

Die gantze hochlobliche Eydgnossschaft namlich der XIII. Eydgnössischer, und X. Zugewandter Orten Schild [...]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): - (1746)

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-655575>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die ganze Hochlobliche Endgnoschafft/

Namlich

Der XIII. Endgnoschischer, und X. Zugewandter Orten Schilt,
mit beygesetzter Verzeichnuß der Hrn. Ehren-Haupteren/ auch was
jedes Orths Läufer und Botten für Farben führen.

1. Zürich / führt weiß und blau schräg.
Hr. Joh. Caspar Escher. } Bürger-
Hr. Johannes Fries. } meistere.
2. Bern / schwarz und roth grad hinab.
Hr. Hieronymus von Erlach / } Schult-
General und Ritter. } heisse.
3. Lucern / blau und weiß grad.
Hr. Johann Joseph Dürler. } Schult-
Hr. Jos. Bernhard Hartmann. } heisse.
4. Ury / schwarz und gelb grad.
Hr. Joseph Florian Scolar, Land. Amman.
Hr. Franz Martin Schmid, Statthalter.
5. Schweiz / führt roth mit einem weißem Kreuz.
Hr. Joseph Franz Medina v. B. / Land. Amman.
Hr. Franz Xaveri Ignati Würner, Statthalter.
6. Unterwalden / roth und weiß grad.
Hr. Margu. Anthoni Stockman, Land. Amman
ob dem Kern. Wald.
Hr. Mich. Jac. Zeller Landamann nid dem W.
7. Zug / führt weiß mit einem blauen Strich / grad.
Hr. Joh. Peter Staub, Land. Amman.
Hr. Jacob Bernh. Brandeberg, Statthalter.
8. Glarus / roth mit 1. weiß u. schwarzen Strich.
Hr. Caspar Huser, Land. Ammann.
Hr. Dithmar Zwölfi, Statthalter.
9. Basel / weiß und schwarz grad.
Hr. Samuel Merian. } Bürger-
Hr. Emanuel Falekner. } meistere.
10. Freyburg / schwarz und blau / grad.
Hr. Franz Joseph Nicolaus von Alt } Schult-
Hr. Niel. Anthoni von Montnach. } heisse.
11. Solothurn / roth und weiß grad.
Hr. Franz Victor Buch. } Schult-
Hr. Urs. Viet. Jos. v. Röll zu Eimelh. } heisse.
12. Schaffhausen / führt schwarz u. grün grad.
Hr. Johann Felix Wepffer. } Bürger-
Hr. Nicolaus Wüschler. } meistere.
13. Appenzell / schwarz und weiß grad.
Hr. Carl Jac. Scheiß / Land. Ammann inner
Noden / Hr. Jacob Gruber / Land. Ammann
außer Noden.



1. Abt von St. Gall, gelb und schwarz.
Hr. Gn. Celestinus Gugger von Stau-
dach / von Feldkirch / Abt der Fürst-
lichen Stift St. Gallen.
2. Stadt St. Gall, führt roth mit einem
schwarz und weißen Strich.
Hr. Joh. Jacob Rietmann, Amt. Burgerm.
3. Ober od er Graubund, führt schwarz
und weiß grad.
Hr. Julius von Capol / Land. Richter.
4. Thur, oder Gottshaus-Bund, führt
schwarz und weiß.
Hr. Andreas von Salis / Panterherr und
Stadt. Vogt zu Thur.
5. Wallis, führt roth und weiß / grad.
Hr. Franz Josephus Burgener, Lands-
Hauptmann.
6. Zehen Gerichten. Bund, führt weiß
und schwarz-gelb.
Hr. Andreas von Ott, Land. Ammann und
Hauptmann.
7. Müllhausen, führt roth und weiß grad.
Hr. Friedrich Corneß, Amt. Burger-
meister.
6. Biel, führt roth und weiß, grad.
Hr. Benez. Maximilian Theking, Meyer.
Hr. David Lambelet, Burgermeister.
9. Genf, schwarz und violbraun, grad.
Hr. Franz Calandrini, erster Sindic.
Hr. J. L. da Pan, Sindic der Stadt. Garde.
10. Neuenburg, roth und grün, grad.
Hr. Joh. de Natalis, Königl. Gou-
bernator, und President im Staats. Rath.
Hr. Peter Brun / Meyer.

Bischöffe in der Endgnoschafft.

1. Basel / Jacob Rind, Freyherr von
Baldstein.
2. Lozane /
3. Thur / Josephus Benedictus von Ross.
4. Wallis / Johann Joseph Blatter.

**Fremder Potentien Abgesandte bey Einer
Kobl. Eydnosschafft.**

Die Wohlgebohrnen Herren, Herren 2c. 2c.
Dominic. Jac. von Barberic, Marquis de Courteille,
Kön. Staats-Rath/ und Jhro Aller-Christ-Königl.
Majestät Ordinari - Ambassador in der Eydnoss-
schafft. Residirt zu Solothurn.

Johann Antonius Turrinetti, Marchese von Prié und
Pancallieri, Graf der Graffschafft Mitterburg, Herr
der Herrschaften Fridau, Rabenstein, 2c. 2c. Grand
von Spaniender ersten Clafs, Königl. Ungarischer
würklich Geheimer Rath und Botschaffter, 2c. 2c.

Don Joseph Carpintero, Jhro Kön. Cathol. Maj. von
Spanien, Envoyé Extraordinaire in der Koblischen
Eydnosschafft, residirt zu Lucern.

Johannes Burnabi, Jhro Königl. Groß-Britanischen
Majest. Minister, residirt zu Bern.

Hyacinth, Marggraf von Jaskaja und Henriquez,
Ritter des Ordens St. Jacobi / Königl. Ciel-
lianischer Envoye bey der Kobl. Catholischen
Eydnosschafft.

Erz- und Bischöffe des H. Röm. Reichs.

1. Erz-Bischoff von Salzburg/ Leopoldus Antonius,
Freyherr von Firmian / ward erwöhlt 1727.
2. Groß-Meister des Teutschen Ordens, Clemens Au-
gust, Churfürst zu Eöln. 1732.
3. Bischoff von Bamberg/ Fridericus Carolus, Graaf
von Schönborn, Reichs-Vice-Canzler. 1729.
4. Würzburg/ Fridericus Carolus, obiger. 1729.
5. Worms/ Franz Georg, Churfürst zu Trier. 1732.
6. Mecklenburg/ Joh. Antonius, Baron von Freyden. 1736.
7. Speyr, Franc. Christ. Freyherr von Hutten. 1743.
8. Constanz/ Casim. Ant. Freyh. von Sickingen. 1743.
9. Augspurg/ Josephus, Land-Graaf v. Hess. Dar. 1740.
10. Hildesheim / Clem. Aug. Churf. von Eöln/ 1724.
11. Paderborn/ Clem. Aug. Churf. von Eöln 1719.
12. Freysingen/ Joh. Theod. Herzog v. Bayern. 1727.
13. Regenspurg/ Theodor. Herzog von Bayern 1719.
14. Passau/ Joseph Domin. Graaf von Lamberg 1723.
15. Trient/ Anton. Domin. Graaf von Thun 1730.
16. Brixen / Caspar Ignatius, Graaf Königl. 1702.
17. Lütich/ Joh. Theodor, Herzog von Bayern. 1744.
18. Münster/ Clem. Aug. Churfürst von Eöln 1719.
19. Osnabrück/ Clem. Aug. Churfürst von Eöln. 1728.
20. Lübeck/ Adolff Friderich, Herzog zu Holstein. 1727.
21. Breslau/ Cardinal von Sickingendorff 1732.

Evangelische Erz- und Bischöffe.

- Erz-Bischoff zu Cantebury / Johannes Potter. 1737.
Erz-Bischoff zu York/ Thomas Herring. 1743.
Erz-Bischoff zu Upsal/ Jacob Benzelius. 1743.
Bischoff zu London / Edmund Gibson 1723.
Bischoff von Coppenhagen / Petrus Herkleb. 1738.

Gefürstete Aebte in der Eydnosschafft:

1. St. Gallen / Celestinus II. Gugger von Staudach,
von Jelskirch / Abt der Fürstl. Stift. erwöhlt 1740.
2. Einsiedlen/ Nicolaus von der Flühe/ v. Unterw. 1734.
3. Pfäfers/ Bonifacius Pfister / von Tuggen. 1738.
4. Disentis Berhard Frank, von Frankenberg. 1742.
5. Muri/ Geroldus Haumb/ von Stüblingen/ 1723.
6. Aebtissin zu Schänis/ Maria Anna Francisca Frey-
Frau zu Ejelein. 1735.

Prälaten in der Eydnosschafft.

1. Rheinau / Bernhard Rusconi/ von Lucern. 1744.
2. Engelberg/ Emanuel Crivelli, von Uri, 1731.
3. Fischingen/ Placidus Vogt, von Zug. 1735.
4. Bettmül/ oder U. L. Fr. Stein/ Augustinus Gluck/
von Solothurn, 1734.
5. St. Urban/ Robertus Balthasar v. Lucern/ 1726.
6. Bettingen/ Albericus Bensch/ von Lucern/ 1721.
7. Allienryff/ Constan. Maillardos, v. Freyburg. 1742.
8. St. Moritz/ Johan Joseph Elarer. 1737.
9. Kreuzlingen/ Io. Bapt. Danegger / v. Rotwyl 1725.
10. Lucin in Pünten, Macarius Mesmer, 1732.
11. Bellelay, Joannes Baptista Semont, von Montfauc.
12. Ittingen, Carolus Fanger / Prior. 1736.

Pröbste in der Eydnosschafft.

1. Lucern / Franz Lorenz von Fieckenstein. 1743.
2. Freyburg/ Beatus Ignatius Nicolaus Amman/
von Freyburg/ 1736.
3. Münster/ Ignatius Amthyn / Luc. 1735.
4. Solothurn/ Franz Georg Suri 1735.
5. Schönenwerd / Ursus Leontius Gugger, 1731.
6. Zurzach. G. I. Bessler von Wättingen/ von Uri 1702.
7. Bischoffzell / Beat Carl Wolfgang Wickard. 1740.
8. Baden/ Johannes Ulrich Dorrer. 1738.

**Die Wohl-Ehrwürdigen Herren Decanen
im Teutschen Bern-Gebiet.**

- Joh. Jacob Morell, Oberst-Pfarrer zu Bern/
Decan E. Ehrw. Capituls zu Bern. 1744.
Johannes von Rütte, Pfarrer zu Sigriswyl,
Decan E. Ehrw. Cap. zu Thun. 1729.
Rudolph Bruner, Pfarrer zu Burgdorf, Decan
E. Ehrw. Cap. zu Burgdorf. 1744.
Samuel Gruber, Pfarrer zu Bürglen, Decan
E. Ehrw. Cap. zu Mhdau. 1737.
Jacob Wittenbach, Pfarrer zu Wolen,
Decan E. Ehrw. Cap. zu Büren. 1743.
Pfarrer zu / Decan
E. Ehrw. Cap. zu Langenthal. 1745.
Christoph Eattenhofer, Pfarrer zu Schöfflen
Decan E. Ehrw. Cap. zu Uru. 1741.
Jacob Triboleth, Pfarrer zu Mandach, Decan
E. Ehrw. Cap. zu Brugg und Lengburg. 1744.

Ordentliche Zeit = Rechnung auff das Jahr 1746.

Von Anfang der 4. Monarcheyen:		Von Regierung des H. Römischen Reichs	
Der Babylonischen	Jahr 3919.	durch das Haus Lothringen.	I.
der Persischen	2283.	Von Regierung des Hauses Bourbons in	
der Griechischen	2073.	Frankreich.	160.
der Römischen unter Julio Cäsar	1797.	Von Stiftung der siben Churfürsten	734.
Sint der Bekehrung des ersten Christlichen		Von Anfang der Republic Venedig	1311.
Kaisers Constantini Magni zum Christli-		Nach dem ersten Schweizer Bund	435.
chen Glauben	Jahr 1432.	Der 17. Niderländischen Provinzlen	174.
Von Anfang der Königreiche		Sint dem Herzogthum Savoyen	333.
Schweden	3962.	Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1675.
Dännemarc	2317.	Von Erbauung der Stadt Solothurn	3873.
Spannien	3914.	Von Erbauung der Stadt Rom	2497.
Engelland	2816.	Von Erbauung der Stadt Zürich	3729.
der Saracenen	1155.	Von Erbauung der Stadt Bern	536.
Pohlen	744.	Von Erfindung der knallenden Büchsen	366.
Preussen	46.	Nach Stiftung der Hohen Schul zu	
Von Anfang		Basel.	286
Des Teutschen Käyserthums	945.	Von Erfindung der Welt nutzbaren	
Der Moscovitischen Regierung	881.	Kunst Buchdruckerey in Männg.	306.
Der Türckischen	446.	Des Papiermachens in Basel	276.
Des Türckischen Käyserthums/ da sie Con-		Von Erfindung der Neuen Welt	255.
stantinopel eingenommen	193.		

Die zwölff himmlischen Zeichen.

♈ Widder / gut.	♋ Krebs / mittelmäßig	♎ Waag / gut.	♏ Steinbock / böß.
♉ Stier / böß.	♌ Löw / böß.	♍ Scorpion / mittel.	♐ Wasserman / gut.
♊ Zwilling / böß.	♍ Jungfrau / mittel.	♎ Schüz / gut.	♑ Fisch / mittelmäßig.

Die Planeten/ und was sie beherzchen.

- ♄ Saturnus / kalt und trocken; Beherzchet das rechte Ohr/ Brust/ Warken.
- ♃ Jupiter / warm und feucht; Beherzchet das linke Ohr/ Herz/ Leber und Rippen.
- ♂ Mars / hitzig und trocken; Beherzchet das ganze Haupt/ die Galle.
- ☉ Sonn / heiß und trocken; Beherzchet das Angesicht/ vornehmlich die Augen/ Zähne/ Herz/ Seiten und Schenkel.
- ♀ Venus / feucht und warm; Beherzchet Nieren und Geburts-Glieder an Mann und Weib.
- ☿ Mercurius / warm und trocken; Beherzchet die Gedächtnuß, Sinnen/ Zunge und Schienbeine.
- ☾ Mond / allerley feuchtes; Beherzchet auch die Geburts-Glieder an Mann und Weib/ Kehle/ Magen/ Bauch/ Eingeweid/ auch (neben ♃) die Leber. und (neben ☉) Angesicht und Augen.
- ♁ Drachenkopff und ♀ Drachenschwanz werden zum Theil auch unter die Planeten gezehlet/ und sind die Puncten/ darinnen die Finsternussen geschehen.

Aspecten/ und was ein Aspect seye.

- ☉ Coniunctio oder Zusammenfügung; Dieses geschieht wann ein Planet unter dem andern steht/ in einerley Zeichen und Grad.
- ♁ Oppositio oder Gegenschein; Diese geschieht wann 2. Planeten per Diametrum einander entgegen gesetzt werden.
- ♁ Trigonus / Dreyangel oder gedritter Schein.
- ♁ Quadrant / oder gebierter Schein.
- * Sextil / oder sechster Schein
- Urog. ist Erdsfern. Perig. ist Erdnabe.

Aderlaß-Tafel, oder so genannte Juden-Calender.

Gibe fleißig Achtung auf den **Neu-Mond** / ist er vor **Mittag** / so zehlet denselben **Tag** auch / wirds aber nach **Mittag** neu / so ist der folgende **Tag** der erste / und so weiters.

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu Aderlassen / der Mensch verlieret die Farb. 2. tag ist böß / man bekommt böse Fieber. 3. tag ist böß / man wird leicht contract oder lahm. 4. tag ist gar böß / verursacht den gähnen Tod. 5. tag ist böß / macht das Geblüt schweimen. 6. tag ist gut lassen / benimmt das böse Geblüt. 7. tag ist böß / verderbet den Magen und Appetit. 8. tag ist böß / bringt kein Lust zum Essen und Trinken. 9. tag ist böß / man wird gern kräßig und beißig. 10. tag ist böß / man bekommet flüssige Augen. 11. tag ist gut / macht Lust zu Speiß und Trand. 12. tag ist gut / man wird gestärckt am Leib. 13. tag ist böß / schwächet den Magen / wird unndulig. 14. tag ist böß / man fallet in schwere Kranckheiten. 15. tag ist gut / bekräftigt den Magen / macht Appetit. | <ol style="list-style-type: none"> 16. tag ist der allerbösest / schädlich zu allen Dingen. 17. tag ist hingegender allerbeste / man bleibt gesund. 18. tag ist gar gut / ist nuzlich zu allen Dingen. 19. tag ist böß / und gar besorglich wegen Lähmigkeit. 20. tag ist böß / thut grossen Kranckheiten nit entrinnen. 21. tag ist gut lassen / wol am besten im ganken Jahr. 22. tag ist gut / stiehet alle Kranckheiten vom menschen. 23. tag ist gut / stärcket die Glieder / erfrischet die Leber. 24. tag ist gut / wehret den bösen Dünsten und Angst. 25. tag ist gut für das Tropffen / und gibt Klugheit. 26. tag ist gut / verhütet böse Fieber und Schlagflüß. 27. tag ist gar böß / ist der lähe Tod zu besorgen. 28. tag ist gut / vereiniget das Herz und Gemüth. 29. tag ist gut und böß / nachdem einer eine Natur hat. 30. tag ist böß / verin sacht hitzige Geschwulst / böse Geschwär und Eussen. |
|---|---|

Die innerlichen Gebrechen des Leibs aus dem Blut, nach der Aderlässe / zu erkundigen und zu erfahren.

1. Schön roth Blut / mit wenig Wasser oben bedeckt / gute Gesundheit.
2. Roth und schaumig Blut / bedeutet zu viel Geblüt.
3. Roth Blut / mit einem schwarzglechten Ring / Hautwehe.
4. Schwarz Blut / mit Wasser untermsetzt / Wassersucht.
5. Schwarz Blut / mit Wasser oben überschwemmt / böse Fieber.
6. Schwarz Blut mit einem Ring / das Sicht und Bipperle.
7. Schwarz und schaumig oder eiterig Geblüt / böse Feuchtigkeit / und kalte melancholische Flüss.
8. Weiß Blut / zeigt an Feuchtigkeit und lähe Flüss.
9. Weiß und schaumig / zu viel Pituite / dicke Feuchtigkeit und Flüss.
10. Blau Blut / weh zur Reilgen oder Melancholey / samt Feuchtigkeit.
11. Grün Blut / wehe am Herzen oder eine hitzige Gall.
12. Gelb oder bleich Blut / weh an der Leber / oder Aufstossung der Gall.
13. Gelb und schaumig Blut / ist ein Bedeutung viel Herzwassers.
14. Ganz wässerig Blut / bedeut ein schwache Leber / oder der Magen mit Trand überladen.
15. Dick hart und lähes Blut / ist eine Anzeigung des Leibs Verstopffung oder Melancholey.

Fernerer Bericht vom Schröpfen / Baden / und Purgieren.

Junge Leut so über 12. Jahr alt / sollen schröpfen nach dem Neumond ; Die über die 24. Jahr alt sind / nach dem ersten Viertel. Was über 36. Jahr / nach dem Vollmond : Alte Leut über 48. Jahr / nach dem letzten Viertel : Wann der C im **♋** und **♌** ist / so ist nicht gut schröpfen. Für das Zahnwebe ist gut schröpfen im **♈** und **♉**. Das Baden / so sind die besten Zeichen **♈** / **♉** / **♊** / **♋** / **♌** / **♍** und **♎**. Am besten zu purgieren ist im **♏** / wann der Mond nitlich gehet.